

# INHALT

## I. Kapitel

- Denken und Sprechen** 1  
Vorbemerkung 1. — Vom Satzwort 1. — Nomen und Verbum 5. — Begriff und Urteil 7. — Vom Ursprung des Sprachlauts 9.

## II. Kapitel

- Begriff und Bedeutung** 12  
Priorität der Bedeutung 12. — Name und Begriff 13. — Name und Bedeutung 15. — Von den Synonymen 16. — Von den Homonymen 20. — Lebensvorgang und geistiger Akt 22. — Bedeutungspole des ursprünglichen Wortes 23. — Wesenhaltigkeit der Bedeutungsworte 27. — Entstehung des Begriffswortes 28.

## III. Kapitel

- Urteil und Satz** 32  
Aussage und Urteil 32. — Vom Finden 34. — Das Auffassen nach dem Zeugnis der Sprache 35. — Nahcharakter des Auffassbaren 38. — Vom Hier und Dort 40. — Vom Urteilsakt 41. — Einwände 43.

## IV. Kapitel

- Urteil und Satz (Fortsetzung)** 45  
Sein und Gelten 45. — Wirklichkeit, Existenz und Sein 48. — Vom positiven Nichts 49. — Urteilsinhalt und Erscheinungswelt 52. — Die Lebensgrundlage des Urteilsaktes 56. — Urteilshandlung und Sprechhandlung 58. — Erscheinung und Ding 60. — Vom Sinn der Behauptung 62. — Sprachliche Belege 65.

## V. Kapitel

- Ueber zeitgenössische Ontologie (Ein kritisches Zwischenspiel)** 68  
Vorbemerkung 68. — Der ontologische Ausgangspunkt 69. — Von platonischer Ideo-optik 72. — Vom sog. Psychologismus 75. — Leibniz 77. — Bolzanos «Sätze an sich» 81.

## VI. Kapitel

- Ueber zeitgenössische Ontologie (Fortsetzung)** 84  
Palágyis Gegenbeweis 84. — Folgen der Verwechslung von Wirklichkeit mit Gegenständlichkeit 85. — Vom Pathos des Gedankens 90. — Die Selbstwiderlegung der subjektlosen Logik 92. — Von Göttern und von scholastischer Begriffsidolatrie 93. — «Immanenz» und «Transzendenz» 98.

## VII. Kapitel

- Vom Zufall in der Sprache** 102  
Vom Begriff des Zufalls 102. — Der Zufall im allgemeinen 105. — Der Zufall in der Sprache 108.

<b>VIII. Kapitel</b>	
<b>Ueber Lautsymbolik</b>	120
Wortableitung und Lautmalerei 120. — Lallwort, Schallwort, Bildwort 128. — Über Lautmalerei 133. — Die Lautsymbolik 140.	
<b>IX. Kapitel</b>	
<b>Symbolik der Namen</b>	146
Vom Doppelsinn der Namen 146. — Sprachliche Belege 147.	
<b>X. Kapitel</b>	
<b>Sprachliche Raumsymbolik</b>	160
Von der Seele 160. — Links und rechts 166. — Unten und oben 171. — Hinten und vorn 175.	
<b>XI. Kapitel</b>	
<b>Sprachliche Raumsymbolik (Fortsetzung)</b>	179
Tief, hoch, flach, niedrig 179. — Gross, klein, lang, kurz, breit, eng, weit 189. — Voll, leer, hohl 191. — Offen und geschlossen 191.	
<b>XII. Kapitel</b>	
<b>Von den Vorgangsworten.</b>	195
Ein täuschender Sprachbrauch 195. — Vorgänge und Zustände 197. — Echte und scheinbare Handlungen 201. — Ein denkgeschichtliches Verhängnis 202. — Sprache und Volkscharakter 212.	
<b>XIII. Kapitel</b>	
<b>Aus der Seelenkunde der Griechen</b>	221
Vorbemerkung 221. — Von sprachbedingten Schranken des griechischen Denkens 221. — Führende Wortbedeutungsgefühle 232. — Vom Zerfall und Verfall der Philosophie 236.	
<b>XIV. Kapitel</b>	
<b>Aus der Charakterkunde der Sprache</b>	242
Aus der Spätzeit der Psychologie 242. — Wärme und Kälte 246. — Weich- heit und Härte 250.	
<b>XV. Kapitel</b>	
<b>Aus der Charakterkunde der Sprache (Fortsetzung)</b>	257
Gutherzigkeit und Bösartigkeit 257. — Leichterzigkeit (Leichtblütigkeit) und Schwerblütigkeit 265. — Weitherzigkeit und Engherzigkeit 275.	
<b>XVI. Kapitel</b>	
<b>Aus der Charakterkunde der Sprache (Fortsetzung)</b>	281
Hellblick, Scharfsinn, Tiefsinn 281. — Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, An- sprechbarkeit und Verwandtes 289. — Nachlese 296.	
<b>XVII. Kapitel</b>	
<b>Zur Theorie des Willens</b>	299
Vorbemerkung 299. — Die Triebe und der Wille 300. — Sprachliche Be- lege 313. — Vom Sinn des Bösen und Guten 317.	

## XVIII. Kapitel

<b>Sprache und Sachverhaltswelt</b>	321
Vorbemerkung 321. — Gegenständlichkeit und Wirklichkeit 321. — Stehen 323. — Fallen 326. — Sprechen 329. — Vom Sinnverlust der Worte 331. — Bedeutungserlebnis und Sprachenverschiedenheit 341. — Über Wertverschiedenheiten der Sprachen 351.	
<b>Anmerkungen</b>	358
<b>Aus dem Schrifttum</b>	393
<b>Gesamtverzeichnis</b>	396

## ABKÜRZUNGEN

ags.	= angelsächsisch	l.	= landschaftlich
ahd.	= althochdeutsch	lat.	= lateinisch
arab.	= arabisch	m.	= mundartlich
atn.	= altnordisch	mhd.	= mittelhochdeutsch
chines.	= chinesisch	mlt.	= mittellateinisch
d.	= deutsch	mnd.	= mittelniederdeutsch
engl.	= englisch	ndd.	= niederdeutsch
frz.	= französisch	ndl.	= niederländisch
got.	= gotisch	nhd.	= neuhochdeutsch
Grdb.	= Grundbedeutung	nordd.	= norddeutsch
griech.	= griechisch	pers.	= persisch
hebr.	= hebräisch	schwd.	= schwedisch
idg.	= indogermanisch	schweiz.	= schweizerisch
ital.	= italienisch	skr.	= sanskrit
klass.	= klassisch	span.	= spanisch

*Bemerkung.* — Die über den Vokalen vielfach erforderlichen Länge- und Kürzezeichen mussten leider fortbleiben, weil sie nicht zu beschaffen waren.